

Fakten-Check **AMD Ryzen-8000G series**

AMD stellte Ende 2023 seine neue Ryzen-8000G Prozessoren auf aktueller AM5-Plattform vor. Die Geschwindigkeit der integrierten GPU wurde deutlich verbessert.

AMD Ryzen 5 8500G erhielt die Radeon 740M mit 4 CUs (Compute Units).

AMD Ryzen 5 8600G erhielt die Radeon 760M mit 8 CUs.

AMD Ryzen 7 8700G erhielt die Radeon 780M mit 12 CUs.

Die Energieeffizienz (TDP) liegt bei allen bei einem TDP von 65 Watt.

Bei den CPU-Kernen unterscheidet AMD zwischen Zen-4 und Zen-4c, wobei die 4c auf Effizienz getrimmt und niedriger getaktet sind.

AMD Ryzen 5 8500G bietet 2 x Zen-4 (max. 5.0 GHz) sowie 4 x Zen-4c (max. 3.7 GHz).

AMD Ryzen 5 8600G bietet 6 x Zen-4 (max. 5.0 GHz)

AMD Ryzen 7 8700G bietet 8 x Zen-4 (max. 5.1 GHz)

Die volle Taktung erhält man also erst ab dem Ryzen 5 8600G – ohne Zen-4c.

Beim CPU Cache gibt es keine nennenswerten Unterschiede:

AMD Ryzen 5 8500G - L2-Cache: 6 MB, L3-Cache: 16 MB

AMD Ryzen 5 8600G - L2-Cache: 6 MB, L3-Cache: 16 MB

AMD Ryzen 7 8700G - L2-Cache: 8 MB, L3-Cache: 16 MB